

Fastentuch der Fialkirche Neu-Feffernitz

Die Schüler der Integrationsklasse der Hauptschule 2 Feistritz/Drau übergaben am Sonntag, dem 20.2.2005 das Fastentuch der Pfarre.

Einstimmung, Entwurf und Durchführung:

Zwei Wochen lang beschäftigten sich die SchülerInnen vor Ostern in den einzelnen Gegenständen mit dem Leben, Wirken und Leiden Jesu.

Um die Fastenzeit bewusst zu machen und zu verinnerlichen, lasen wir in Religion mit unserer Lehrerin Frau Prokopp Maria die dazugehörenden Bibelstellen und versuchten, sie mit unserem heutigen Leben zu vergleichen.

Wo verzichte ich heute?

Wo kann ich für andere da sein?

Was tue ich für andere?

Wie kann ich in der Klassengemeinschaft helfen?

In Geschichte lernten wir bei Frau Primus Christine den historischen Hintergrund des Christentums näher kennen. Interessant war für uns zu erfahren, wie sehr Christen in Zeiten der Verfolgung zu leiden hatten.

Schließlich gestalteten wir unter Anleitung von Frau Christine Primus, die auch unsere Lehrerin in Bildnerischer Erziehung ist, 19 große Einzelbilder mit Ölkreide. Zusammengesetzt zeigen sie die Stationen des Leidens Jesu. Somit entstand in gemeinsamer Arbeit ein einzigartiges farbenprächtiges Fastentuch.

Koordiniert wurde dieses Projekt von unserem Klassenvorstand Frau Trattinig Andrea. In Schuljahr 2004/05 wurden diese Schülerzeichnungen auf Initiative unseres Herrn Direktors Tscheließnig Johann digitalisiert und auf einem Baumwolltuch zu einem Gesamtwerk fertig gestellt.

Die Finanzierung erfolgte in Eigeninitiative durch Postkartenverkauf und durch eine Benefiztheaterveranstaltung des Kindergartens Feffernitz unter Leitung von Frau Barbara Heindl.

Die Übergabe fand am Sonntag, dem 20. Feber 2005 beim Familiengottesdienstes in der neuen katholischen Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ in Neu-Feffernitz unter Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler des Projektes und der Kindergartenkinder des neuen Feffernitzer Kindergartens statt.

Pfarrer Mag. Michael Kopp bedankte sich bei der Segnung sehr herzlich für die Übergabe des Fastentuches , das in Zukunft auch zur Ausschmückung des Gotteshauses dienen wird. Von den Gottesdienstbesuchern in der vollbesetzten Kirche wurde bei der anschließenden Agape die Freude über das gelungene Werk zum Ausdruck gebracht.